

Firma:	Zeichen: LS + DA	Artikel:	Adresse:
Baer & Co.	181	Stoff	Winterthur
Naef-Gubser	182, 188, 184	Molton	Horn (Thurgau)
Hegi & Co.	185	Stoff	Roggwil/Bern
Spoerri & Schaufelberger	186, 187, 188, 189	Kunstleder	Wald (Zürich)
Otto Naef	140	Kunstleder	Flawil
Schweiz. Isola-Werke . .	141	Stoff	Breitenbach
Schuster & Co.	142, 143, 144, 145, 146	Stoff	Zürich
Gebr. Abegg	147, 148, 149, 150, 151, 152	Stoff	Horgen
Schweiz. Draht- & Gummiwerke	153	Gummierter Stoff	Altdorf
AG. Spoerri & Co.	154, 155	Stoff	Wald (Zürich)
Dachpappenfabrik Mut- tenz	156, 157, 158, 159	Dachpappen	MuttENZ
Wirth & Co., AG.	160	Stoff	Siebenen (Schwyz)
Victor Rhein	161	Stoff	Zürich
Ad. Bloch Söhne	162	Stoff	Zürich
Spoerri & Schaufelberger	163	Kunstleder	Wald (Zürich)
	164	Stoff	

Diese Stoffe, Kunstleder, Spezialpapiere usw. müssen am Rand mindestens von Meter zu Meter den amtlichen Prüfstempel tragen.

LS+DA (Nr.)

Bern, den 16. Januar 1937.

Abteilung für passiven Luftschutz.

219

Wettbewerb- und Stellenausschreibungen, sowie Anzeigen.

Öffentlicher Erbenaufruf.

(Art. 550 Schweiz. ZGB.)

Das Amtsgericht von Dorneck-Thierstein hat unterm 16. Dezember 1936 **Therese Vögtli, Jakobs sel.**, von Hochwald, für verschollen erklärt. Die Verschollenerklärte soll im Jahre 1865 nach Amerika ausgewandert sein und sich mit einem gewissen Schmidt verheiratet haben.

Als Erben kommen eventuelle Nachkommen oder Nachkommen von Geschwistern in Frage. Es ergeht daher an alle erbberechtigten Personen, welche auf den Rücklass der Verstorbenen Anspruch erheben wollen, die Aufforderung, sich binnen Jahresfrist, d. h. bis und mit 22. Januar 1938, beim unterzeichneten Amtsschreiber zum Erbganze zu melden. Der Anmeldung sind die zivilstandsamtlichen Ausweise beizufügen. (1.)

Dornach, den 19. Januar 1937.

219

Der Amtsschreiber von Dorneck:
Durtschi, Notar.

Bei unterzeichneter Verwaltung ist in neuer Ausgabe (1935) ein Sammelbändchen der Bestimmungen über die

Bundesrechtspflege

(Organisationsgesetz, Bundeszivilprozess, Bundesstrafprozess,
Verwaltungs- und Disziplinarrechtspflege)

erschienen.

Das Sammelbändchen (177 Seiten in 8^o) enthält:

1. das Bundesgesetz vom 22. März 1893 über die Organisation der Bundesrechtspflege, unter Berücksichtigung der durch die Bundesgesetze vom 28. Juni 1895, 24. Juni 1904, 6. Oktober 1911, 24. Juni 1919, 25. Juni 1921, 1. Juli 1922, 30. Juni 1927, 11. und 13. Juni 1928, 26. März 1934 und 15. Juni 1934 getroffenen Abänderungen;
2. das Bundesgesetz vom 22. November 1850 über das Verfahren bei dem Bundesgerichte in bürgerlichen Rechtsstreitigkeiten;
3. das Bundesgesetz vom 15. Juni 1934 über die Bundesstrafrechtspflege;
4. das Bundesgesetz vom 11. Juni 1928 über die eidgenössische Verwaltungs- und Disziplinarrechtspflege;
5. das Reglement des Bundesgerichts vom 26. November 1928.

Preis des Sammelbändchens steif broschiert Fr. 2. 50

(zuzüglich Porto und Nachnahmespesen).

Porto für ein Exemplar: 15 Rp.

Postcheckkonto III 233

Schweizerisches Bundesrecht

**Staats- und verwaltungsrechtliche Praxis des Bundesrates
und der Bundesversammlung seit 1903**

Fortsetzung des Werkes von L. R. von Salis

Im Auftrage des schweizerischen Bundesrates
herausgegeben von

Prof. Dr. Walther Bueckhardt

Das Werk umfasst 5 Textbände mit über 5000 Seiten und einen Registerband. Es kostet Fr. 127. —.

Prof. Dr. Blumenstein in der „Monatsschrift für bernisches Verwaltungsrecht“: Es ist für Theorie und Praxis von grösster Wichtigkeit, die einschlägigen Gesetzgebungsmaterialien und Ausführungsverfügungen in einer übersichtlichen Zusammenstellung, wie sie hier gegeben wird, vor sich zu haben.

Prof. Dr. E. Hafter in der „Schweiz. Zeitschrift für Strafrecht“: Das Werk ist ein unvergleichlicher Führer.

Zeitschrift für schweizerische Statistik und Volkswirtschaft: Wer sich theoretisch oder praktisch mit der staats- und verwaltungsrechtlichen Praxis der Bundesbehörden zu befassen hat, muss zu diesem Werke greifen und wird in ihm einen sicheren Führer haben.

Behörden und öffentliche Bibliotheken, sowie die Mitglieder der eidgenössischen Räte erhalten die Bände mit 25 % Rabatt (zuzüglich Porto) beim Bezug durch den

**Verlag Huber & Co., Aktiengesellschaft
Frauenfeld/Leipzig.**

Stellenausschreibungen.

Die nachgenannten Besoldungen entsprechen den gesetzlichen Grundbesoldungen ohne Rücksicht auf die von der Bundesversammlung am 31. Januar 1936 beschlossene Herabsetzung. Sie umfassen die gesetzlichen Zulagen nicht.

Anmeldestelle	Vakante Stelle	Erfordernisse	Besoldung Fr.	An- meldungs- termin
Chief der Generalstabsabteilung	Bibliothekar der eidg. Militärbibliothek	Offizier (Hauptmann oder Stabsoffizier erwünscht). Akademische Bildung. Praktische Erfahrung im Bibliothekswesen. Eignung zur Leitung einer grösseren Bibliothek mit Ausleiherverkehr. Sprachkenntnis deutsch und französisch perfekt; gute Vorbildung in italienisch und englisch	6500 bis 10 100	31. Januar 1937 (2.)
Eidg. Landestopographie, Bern	1 bis 2 Kupferstecher II. Kl.	Abgeschlossene fachtechnische Allgemeinbildung im Kartenstich und spezielle Berufskennnisse als Kupferstecher der Landestopographie; jüngere, selbständige Arbeitskräfte	6000 bis 9600	23. Januar 1937 (1.)
Die provisorischen Kupferstecher der Eidgenössischen Landestopographie gelten als angemeldet.				
Direktion der Militärflugplätze Dübendorf	Fachkontrolleur II. Kl. der Abteilung für Flugwesen und Fliegerabwehr	Pilot- oder Beobachteroffizier. Gelernter Mechaniker mit abgeschlossener Technikusbildung	4400 bis 8000	23. Januar 1937 (1.)
Die Stelle ist provisorisch besetzt.				
Direktion der Militärflugplätze Dübendorf	2 Techniker II. Kl. der Abteilung für Flugwesen und Fliegerabwehr	Pilotoffizier des Auszuges. Diplom. Techniker oder Ingenieur, mit Praxis im allgemeinen Maschinenbau	4100 bis 7700	23. Januar 1937 (1.)
Die beiden Stellen sind provisorisch besetzt.				
Direktion der Militärflugplätze Dübendorf	Kanzlist der Abteilung für Flugwesen und Fliegerabwehr	Offizier. Gute allgemeine Bildung. Gewandter Stenograph und Maschinenschreiber. Sprachen: deutsch und französisch	3800 bis 7400	23. Januar 1937 (1.)
Voraussichtlich wird die Stelle durch Versetzung besetzt.				
Direktion der Militärflugplätze Dübendorf	Kanzleigehilfe I. Kl. der Abteilung für Flugwesen und Fliegerabwehr	Gute allgemeine Bildung. Gewandter Stenograph und Maschinenschreiber. Sprachen: deutsch und französisch, letzteres als Muttersprache	3500 bis 6600	23. Januar 1937 (1.)
Die Stelle ist provisorisch besetzt.				

Anmeldestelle	Vakante Stelle	Erfordernisse	Besoldung Fr.	An- meldungs- termin
Eidg. Finanzverwaltung	Juristischer Mitarbeiter beim Auf- sichtsamt für Kredit- kassen mit Wartezeit	Abgeschlossene juristische Hochschulbildung, praktische Erfahrung in handelsrechtlichen Fragen. Muttersprache deutsch, Kenntnis der französischen Sprache	*)	31. Januar 1937 (2.)
*) Wird bei der Anstellung festgesetzt.				
Zollkreisdirektion in Basel	Vorstand des Haupt- zollamtes Basel- Freiburgerstrasse	Umfassende Kenntnis des Zolldienstes	5200 bis 8800	30. Januar 1937 (2.)
Eidg. Alkohol- verwaltung, Bern	Lagerhausgehilfe II. Kl. bei dem Alkoholdepot und der Rektifikationsanstalt in Delsberg	Kaufmännische Berufslehre. Stenographie und Maschinenschreiben. Mutter- sprache französisch, Be- herrschaft der deutschen Sprache	3300 bis 5700	30. Januar 1937 (2.)



Wettbewerb- und Stellenausschreibungen, sowie Anzeigen.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1937
Année	
Anno	
Band	1
Volume	
Volume	
Heft	03
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	20.01.1937
Date	
Data	
Seite	172-176
Page	
Pagina	
Ref. No	10 033 177

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.